

# Inhalt

## 1. Die Bedeutung pädagogischer Beziehungsarbeit anhand schulischer Fallskizzen. .... 7

### Praxisbeispiel

*Axel Weyrauch/Kevin Zech*

### Ist die Gemeinschaftsschule Wenigenjena ein sicherer Ort? ..... 15

## 2. Was ist ein Trauma? ..... 27

### 2.1 Annäherungen an einen populären Fachbegriff. .... 27

### 2.2 Psychiatrische Perspektiven ..... 30

#### 2.2.1 Posttraumatische Belastungsstörung ..... 30

#### 2.2.2 Entwicklungsbezogene Traumafolgestörung ..... 31

### 2.3 Psychoanalytische Perspektiven ..... 34

#### 2.3.1 Verlusterfahrungen und Überflutung ..... 35

#### 2.3.2 Übertragung und Gegenübertragung ..... 36

### 2.4 Sequentielle Traumatisierung. .... 38

### 2.5 Pädagogische Perspektive: Trauma als Beziehungsstörung und der institutionelle Anteil an traumatischen Prozessen ..... 42

### Praxisbeispiel

*Monika Jütte*

### Traumatisierte geflüchtete Kinder und Jugendliche im Unterricht ..... 44

## 3. Traumapädagogik in der Schule ..... 57

### 3.1 Entwicklung und Leitgedanken der Traumapädagogik ..... 57

### 3.2 Theoretische Rahmung einer Traumapädagogik: Die »frühe« psychoanalytische Pädagogik und ihre Bedeutung für die Schule ..... 59

### 3.3. Konzeptualisierung der Traumapädagogik in der Schule ..... 62

#### 3.3.1 Entwicklungsfeld I: Professionalisierung durch Nicht-Intervention und Kooperation ..... 63

3.3.2	Entwicklungsfeld II: Der sichere Ort in der Schule. ....	67
3.3.3	Entwicklungsfeld III: Pädagogik der Selbstbemächtigung .....	71
3.3.4	Die Pädagogik des guten Grunds in der Schule .....	75

**Praxisbeispiel**

*Gerald Möhrlein/Eva-Maria Hoffart*

<b>Das SchulCHEN des Erich Kästner Kinderdorfs – ein Projekt stellt sich vor .....</b>	<b>78</b>
--	-----------

**4. Pädagogisches (Fall-)Verstehen –  
eine zentrale Kompetenz für alle Lehrkräfte .....** 89

4.1	Fallverstehen und Diagnostik für Regelschullehrkräfte? .....	89
4.2	Ein Handlungsmodell pädagogischen Fallverstehens .....	92

**Praxisbeispiel**

*Christiane Pillhofer*

<b>Meine Gefühle – ein Grundschulprojekt zur Förderung der Selbstwahrnehmung .....</b>	<b>102</b>
--	------------

**5. Strukturen und Methoden einer Traumapädagogik in der Schule ....** 116

5.1	Überblick über heilsame Strukturen und Methoden .....	116
5.2	Lernorte als sichere Orte .....	118
5.2.1	Räumliche Aspekte .....	118
5.2.2	Unterrichtsinhalte und Didaktik .....	122
5.3	Traumapädagogische Methoden .....	128
5.3.1	Gibt es eine traumapädagogische Methodik? .....	128
5.3.2	Methodenbereich Sicherheit .....	129
5.3.3	Methodenbereich Stabilität/Umgang mit Dissoziation .....	132
5.3.4	Selbstwirksamkeit/Selbstbemächtigung .....	133

<b>Literatur .....</b>	<b>135</b>
------------------------	------------